Amts-Blatt

der Königl. Preuß. Regierung zu Frankfurt a/O.

№ 38. Frankfurt a. O., den 18. September **1867.**

Bundes-Gesetzblatt des Norddeutschen Bundes.

Nr. 1. enthält: (Nr. 1.) Publikandum. Vom 26. Juli 1867.
(Nr. 2.) Allerhöchster Erlaß vom 14. Juli 1867, betreffend die Ernennung des Präsidenten des Staatsministeriums und Ministers der auswärtigen Angelegenheiten, Grafen von Bismarck-Schönhausen, zum Bundeskanzler des Norddeutschen Bundes.
(Nr. 3.) Verordnung, betreffend die Einführung des Bundesgesetzblattes für den Norddeutschen Bund. Vom 26. Juli 1867.

Nr. 2. enthält: (Nr. 4.) Verordnung, betreffend die Einberufung des Bundesrathes des Norddeutschen Bundes. Vom 3. August 1867.
(Nr. 5.) Bekanntmachung, betreffend die Ernennung der Bevollmächtigten zum Bundesrathe des Norddeutschen Bundes. Vom 10. August 1867.

Nr. 3. enthält: (Nr. 6.) Allerhöchster Präsidial-Erlaß vom 12. August 1867, betreffend die Errichtung des Bundeskanzler-Amtes.

Nr. 4. enthält: (Nr. 7.) Verordnung, betreffend die Einberufung des Reichstages des Norddeutschen Bundes vom 31. August 1867.

Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten pro 1867.

Nr. 83. enthält: (Nr. 6788.) Vertrag zwischen Preußen und Sachsen wegen Ausführung einer Eisenbahn von Leipzig nach Zeitz. Vom 30. Juli 1867.
(Nr. 6789.) Allerhöchster Erlaß vom 19. August 1867, betreffend die Verleihung der Städte-Ordnung für die Rheinprovinz vom 15. Mai 1856 an die Gemeinde Jülich im Regierungsbezirk Aachen.
(Nr. 6790.) Allerhöchster Erlaß vom 29. August 1867, betreffend die Wahlen zum ersten Hannoverschen Provinziallandtage.

Nr. 84. enthält: (Nr. 6791.) Verordnung, betreffend den Ansatz und die Erhebung der Gerichtskosten und der Gebühren der Notare und Rechtsanwalte in den Herzogthümern Holstein und Schleswig. Vom 30. August 1867.
(Nr. 6792.) Verordnung, betreffend den Ansatz und die Erhebung der Gerichtskosten und der Gebühren der Notare und Rechtsanwalte in dem vormaligen Kurfürstenthum Hessen und den vormals Bayerischen Gebietstheilen mit Ausschluß der Enklave Kaulsdorf. Vom 30. August 1867.
(Nr. 6793.) Verordnung, betreffend den Ansatz und die Erhebung der Gerichtskosten und der Gebühren der Notare und Rechtsanwalte in dem vormaligen Herzogthum Nassau und den vormals Großherzoglich Hessischen Gebietstheilen, mit Ausschluß des Oberamtsbezirks Meisenheim. Vom 30. August 1867.
(Nr. 6794.) Verordnung, betreffend den Ansatz der Gerichtskosten und der Gebühren der Rechtsanwalte in Strafsachen, in denjenigen Landestheilen, für welche die Strafprozeß-Ordnung vom 25. Juni 1867 erlassen ist. Vom 30. August 1867.
(Nr. 6795.) Privilegium wegen Ausgabe auf jeden Inhaber lautender Obligationen der Stadt Halle, Regierungsbezirks Merseburg, zum Betrage von 600,000 Thalern. Vom 2. August 1867.

Nr. 85. enthält: (Nr. 6796.) Verordnung, betreffend die Auflösung der Berghypotheken-Kommission zu Siegen und die Abgabe des dortigen Berghypothekenbuchs an die ordentlichen Gerichte. Vom 9. August 1867.

(Nr. 6797.) Verordnung, betreffend die Einführung des Gesetzes über die Eisenbahn-Unternehmungen vom 3. November 1838 und der Verordnung vom 21. Dezember 1846, betreffend die bei dem Bau von Eisenbahnen beschäftigten Handarbeiter, in den neuerworbenen Landestheilen. Vom 19. August 1867.

(Nr. 6798.) Verordnung, betreffend das Münzwesen in den neu erworbenen Landestheilen. Vom 24. August 1867.

(Nr. 6799.) Vertrag zwischen der Königlich Preußischen und der Großherzoglich Oldenburgischen Regierung, betreffend die Anlage einer Eisenbahn von Neumünster über Plön und Eutin nach Neustadt. Vom 29. Mai 1867.

(Nr. 6800.) Allerhöchster Erlaß vom 5. August 1867, betreffend die Verleihung der fiskalischen Vorrechte für den Bau und die Unterhaltung einer Kreis-Chaussee von Rawicz nach Dubin durch den Kreis Kröben, im Regierungsbezirk Posen.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Regierung zu Frankfurt a. O.

Bekanntmachung, den Ankauf von Remonten pro 1867 betreffend.

Zum Ankaufe von Remonten im Alter von drei bis einschließlich sechs Jahren sind im Bezirk der Königlichen Regierung zu Frankfurt a. O. und den angrenzenden Bereichen, für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden, und zwar

den 28. Mai in Züllichau,	den 14. August in Pyritz,
den 29. Mai in Grünberg,	den 26. September in Zirke,
den 1. Juni in Cüstrin,	den 28. September in Driesen,
den 3. Juni in Letschin,	den 30. September in Filehne,
den 4. Juni in Wrietzen,	den 1. Oktober in Friedeberg,
den 10. August in Angermünde,	den 3. Oktober in Landsberg a. W.

Die von der Militair-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen stempelpflichtige Quittung sofort baar bezahlt.

Pferde, deren Mängel den Kauf gesetzlich rückgängig machen, sind vom Käufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämmtlichen Unkosten zurückzunehmen.

Der Verkäufer ist ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit eisernem zweckmäßigem Gebiß, eine starke Kopfhalfter von Leder oder Hanf mit zwei dergleichen, mindestens sechs Fuß langen Stricken ohne besondere Vergütigung mitzugeben.

Berlin, den 4. März 1867. Kriegs-Ministerium; Abtheilung für das Remonte-Wesen.
gez. v. Schön. Mentzel. Hartrott.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der diesjährige Remonte-Ankauf wieder wie früher stattfinden und die Remonte-Ankaufs-Commission aus dem Rittmeister Grafen von Pfeil à la suite des 2. Leib-Husaren-Regiments Nr. 2 als Präses, dem Premier-Lieutenant von Rochow vom Brandenburgischen Dragoner-Regiment Nr. 2 als erstem und dem Seconde-Lieutenant Moritz vom Pommerschen Husaren-Regiment (Blüchersche Husaren) Nr. 5 als zweitem Hilfsoffizier bestehen wird. Frankfurt a. O., den 4. April 1867.

Bekanntmachung des Königlichen Appellationsgerichts zu Frankfurt a. O.

Die Vorschrift des §. 23 Titel 5 Theil II. der Allgemeinen Gerichts-Ordnung, wonach den anwesenden Verwandten, Hauswirthen und Hausgenossen eines Verstorbenen die Verpflichtung zur sofortigen Anzeige eines Todesfalles bei den Gerichten des Orts obliegt, wenn sie sich gegen die Erben oder die Gläubiger außer Verantwortung setzen wollen, wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Frankfurt a. O., den 10. September 1867.

Personal-Chronik.

Der Bürgermeister Miethe zu Soldin ist von mir an Stelle des Oberförsters Pauly zu Hohenwalde zum Forstpolizeianwalt für die Schutzbezirke Staffelde, Dickebruch und Lichtefleck der Königlichen Oberförsterei Hohenwalde, und der Magistrats-Registrator Siede zu seinem Vertreter hierin ernannt worden.

Der Kreis-Secretair Noack zu Calau ist von mir an Stelle des Kaufmanns Merbach zum Vertreter des Polizeianwalts für den Bezirk der Königlichen Kreisgerichts-Commission zu Calau mit Ausschluß der Ortschaften Lobendorf, Repten und Groß-Mehsow ernannt worden.

Frankfurt a. O., den 9. September 1867. Der Regierungs-Präsident. Frhr. v. Nordenflycht.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchster Ordre vom 24. v. Mts. den bisherigen Verweser des Landraths-Amtes Gubener Kreises, Staatsanwalts-Gehülfen Grafen von Reventlou, zum Landrathe des gedachten Kreises zu ernennen geruht. Demgemäß ist die Verwaltung dieses Amtes dem nunmehrigen Landrathe Grafen von Reventlou definitiv übertragen worden.

Der Gutsbesitzer Lepel zu Neuhorst ist zum Feuer-Distrikts-Commissarius für den I. Bezirk Arnswalder Kreises erwählt und als solcher bestätigt worden.

Der praktische Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. Albert August Waldemar Berke hat sich in Sorau niedergelassen.

Der praktische Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. Gustav Adolph Anderssen ist von Schwiebus nach Berlin gezogen.

An Stelle des Ritterguts-Besitzers Klettner zu Geilenfelde, welcher sein Amt niedergelegt hat, ist von den Kreisständen des Friedeberger Kreises der Rittergutsbesitzer von Wedemeyer zu Schönrade als Mitglied der Kreisvermittelungs-Behörde des vorgedachten Kreises gewählt und diese Wahl bestätigt worden.

Der bisherige Lokomotivführer Bossan ist definitiv als solcher bei der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn angestellt worden.

Der bisherige Lokomotivführer Liedholz ist definitiv als solcher bei der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn angestellt worden.

Der bisherige Lokomotivführer Hintze ist definitiv als solcher bei der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn angestellt worden.

Vermischte Nachrichten.

(1) Der im Kalender auf den 31. Oktober d. J. angesetzte Vieh- und Krammarkt in der Stadt Königswalde ist auf Mittwoch den 30. desselben Monats verlegt worden.

Frankfurt a. O., den 16. September 1867. Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

(2) Die Küster- und Lehrerstelle zu Diebelbruch, Diözese Arnswalde, Königlichen Patronats, mit einem Einkommen von ca. 180 Thaler neben freier Wohnung und freiem Brennmaterial ist durch Versetzung des bisherigen Inhabers vacant. Frankfurt a. O., den 16. September 1867.

Königliche Regierung; Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

(3) Die Küster- und Lehrerstelle zu Albrechtsdorf, Diözese Sorau, Privat-Patronats, ist durch das Ableben des bisherigen Inhabers erledigt worden.

Frankfurt a. O., den 14. September 1867. Königl. Regierung; Abtheilung für Kirchen- u. Schulwesen.

(4) Bekanntmachung. Nachstehende Verleihungsurkunde: „Auf Grund der am 26. November und 2. Dezember 1865, 9. Februar und 8. März 1866 präsentirten Anträge auf Erweiterung der einzelnen Felder Gotthilf, Alter Fritz, Pauline, Mariens-Hoffnung, Baath, Keil, Ende, Arthur und Baldauf, des laut Urkunde vom 1. August 1864 consolidirten Bergwerks „Carlsgruben“ bei Treplin, wird gemäß §. 215 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 der Gewerkschaft dieses Bergwerks das Bergwerkseigenthum innerhalb der auf dem von uns heute beglaubigten Situationsrisse angegebenen Grenzen 1) k l m n o p k einen Flächeninhalt von 262,300 Q.-Ltr. umfassend, in der Gemeinde Petershagen gelegen, zur Erweiterung des Feldes Gotthilf; 2) a b c d e f g h i a einen Flächeninhalt von 210,204 Q.-Ltr. umfassend, in den Gemeinden Treplin und Döbberin gelegen, zur Erweiterung des Feldes Alter Fritz; 3) o n q r s t F′ G′ H′ u v w o, einen Flächeninhalt von 261,664 Q.-Ltr. umfassend, in den Gemeinden Petershagen, Sieversdorf und Petersdorf gelegen, zur Erweiterung des Feldes Pauline; 4) O P S T U V W X M Y Z A′ B′ C′ O, einen Flächeninhalt von 468,444 Q.-Ltr. umfassend, in den Gemeinden Petershagen und Sieversdorf gelegen, zur Erweiterung des Feldes Mariens-Hoffnung; 5) H J K L N O P Q R H, einen Flächeninhalt von 408,045,$_{75}$ Q.-Ltr. umfassend, in den Gemeinden Treplin und Sieversdorf gelegen, zur Erweiterung des Feldes Baath; 6) L′ M′ N′ O′ L′, einen Flächeninhalt von 262,300 Q.-Ltr. umfassend, in den Gemeinden Treplin und Hohenjesar gelegen, zur Erweiterung des Feldes Keil; 7) A B C D E F G A, einen Flächeninhalt von 262,300 Q.-Ltr. umfassend, in der Gemeinde Treplin gelegen, zur Erweiterung des Feldes Ende; 8) M′ N′ P′ Q′ X′ S′ M′, einen Flächeninhalt von 262,300 Q.-Ltr. umfassend, in den Gemeinden Treplin und Hohenjesar gelegen, zur Erweiterung des Feldes Arthur; 9) X′ e f g h i k l m n X′, einen Flächeninhalt von 157,520 Q.-Ltr. umfassend, in den Gemeinden Booßen und Wulkow gelegen, zur Erweiterung des Feldes Baldauf, zusammen einen Flächeninhalt von 2,555,077,$_{75}$ Q.-Ltr. umfassend, im Kreise Lebus, des Regierungsbezirks Frankfurt a. O., im Oberbergamtsbezirke Halle

gelegen, „ur Gewinnung der in diesen Feldern vorkommenden Braunkohlen verliehen und der gesammte Flächeninhalt des Feldes Gotthilf von 237,700 Q.-Ltr. auf 500,000 Q.-Ltr., Alter Fritz von 237,332 Q.-Ltr., auf 447 536 Q.-Ltr., Pauline von 238,336 Q.-Ltr. auf 500,000 Q.-Ltr., Mariens Hoffnung von 31,556 Q.-Ltr. auf 500,000 Q.-Ltr., Baath von 91,318,25 Q.-Ltr. auf 499,364 Q.-Ltr., Keil von 237,700 Q.-Ltr. auf 500,000 Q.-Ltr., Ende von 237,700 Q.-Ltr. auf 500,000 Q.-Ltr., Arthur von 237,700 Q.-Ltr. auf 500,000 Q.-Ltr., Baldauf von 236,828 Q.-Ltr. auf 394,348 Q.-Ltr. und des consolidirten Bergwerks Carlsgruben von 1,786,170,25 Q.-Ltr., geschrieben: Einemillionsiebenhundertsechsundachtzigtausendeinhundertundsiebenzig Fünfundzwanzighundertel Quadratlachtern auf 4,341,248 Q.-Ltr., geschrieben: Viermillionendreihunderteinundvierzigtausendzweihundertachtundvierzig Quadratlachtern hierdurch erweitert, „urkundlich ausgefertigt am heutigen Tage, wird mit dem Bemerken, daß der Situationsriß im Büreau des Königlichen Revierbeamten zu Fürstenwalde zur Einsicht offen liegt, unter Verweisung auf die Paragraphen 35 und 36 des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Halle, den 27. August 1867. Königliches Oberbergamt.

(✠) Bekanntmachung. Königliche Ostbahn. Am 1. Oktober d. J. wird der Betrieb auf der Berlin-Küstriner und auf der Danzig-Neufahrwasser Eisenbahnstrecke eröffnet. In Folge dessen tritt auf unserer Bahn am 1. Oktober d. J. der bisherige Fahrplan außer Gültigkeit und dafür der folgende neue Fahr-Plan in Kraft.

A. Haupt-Cours: Berlin-Eydtkuhnen.

Richtung: Berlin-Eydtkuhnen.

Stationen.		Courierzug I. — 1. 2. Klasse. (U M)	Eilzug III. — 1. 2. 3. Klasse. (U M)	Personenzug V. — 1. 2. 3. 4. Klasse. (U M)	Güterzug VII. mit Pers.-Beförd. — 2. 3. 4. Klasse. (U M)	Güterzug IX. mit Pers.-Beförd. — 2. 3. 4. Klasse. (U M)	Lokal-Personenzug XIII. 2. 3. 4. Klasse. (U M)
		Abds.	Vm.	Abds			Abds.
Berlin	Abfahrt	11 15	9 10	9 45	— —	— —	6 30
Küstrin	Ankunft	12 59	11 13	12 17	— —	— —	9 5
	Abfahrt	1 5	11 19	12 25	Ab.	— —	9 15
Landsberg	Abfahrt	2 4	12 32	2 40	6 28	— —	10 41
Kreuz	Ankunft	3 11	1 59	4 30	9 24	Mrg.	Ank.
	Abfahrt	3 19	2 29	4 50	— —	7 25	
Bromberg	Ankunft	6 —	5 49	8 56	— —	3 48	
						Nm.	Lokal-
	Abfahrt	6 18	6 4	9 14	— —	12 45	Pers.-
Dirschau	Ankunft	8 47	9 1	12 55	— —	9 57	Zug
	Abfahrt	8 59	9 26	1 25	— —	6 10	XV.
						Mrg	
Elbing	Ankunft	9 58	10 46	3 —	— —	9 9	Mrg.
	Abfahrt	10 4	10 52	3 8	— —	— —	6 44
Königsberg	Ankunft	12 25	2 4	7 4	Mrg.	— —	10 17
	Abfahrt	12 55	2 24	7 34	8 3	— —	Vm.
Insterburg	Ankunft	2 44	4 46	10 24	12 47	— —	— —
	Abfahrt	2 52	4 56	10 36	1 27	— —	— —
Eydtkuhnen	Ankunft	4 10	6 32	12 26	5 35	— —	— —
	Abfahrt	4 35	6 47	— —	Nm.	— —	— —
Wirballen	Ankunft	4 40	6 52	— —	— —	— —	— —
St. Petersburg	Ankunft	7 —	12 —	— —	— —	— —	— —
		Abds.	Mitt.				

Richtung: Eydtkuhnen-Berlin.

Stationen.		Courierzug II. — 1. 2. Klasse. (U M)	Eilzug IV. — 1. 2. 3. Klasse. (U M)	Personenzug VI. — 1. 2. 3. 4. Klasse. (U M)	Güterzug VIII. mit Pers.-Beförd. — 2. 3. 4. Klasse. (U M)	Güterzug X. mit Pers.-Beförd. — 2. 3. 4. Klasse. (U M)	Lokal-Personenzug XVI. 2. 3. 4. Klasse. (U M)
		Mitt.	Abds.				
St. Petersburg	Abfahrt	11 30	5 —	— —	— —	— —	— —
Wirballen	Abfahrt	11 40	7 55	— —	— —	— —	— —
		Vm.	Abds.	Mrg.	Mrg.		
Eydtkuhnen	Ankunft	11 30	8 15	— —	— —	— —	— —
	Abfahrt	1 26	9 7	2 56	6 45	— —	— —
Insterburg	Ankunft	2 35	10 34	4 53	10 10	— —	— —
	Abfahrt	2 45	10 42	5 5	11 10	— —	— —
Königsberg	Ankunft	4 18	12 50	8 1	4 51	— —	Abds.
	Abfahrt	4 43	1 10	8 31	— —	— —	7 28
Elbing	Ankunft	6 55	4 16	12 23	— —	Nm.	10 53
	Abfahrt	7 1	4 24	12 31	— —	4 30	
Dirschau	Ankunft	7 55	5 41	2 11	Mrg.	7 24	
	Abfahrt	8 10	6 4	2 46	7 19	— —	Lokal-
Bromberg	Ankunft	10 33	9 13	7 3	2 49	Nm.	Pers.-
	Abfahrt	10 45	9 31	7 23	— —	12 25	Zug XIV.
Kreuz	Ankunft	1 10	12 48	11 55	Mrg.	9 11	
	Abfahrt	1 18	1 28	12 15	3 4	— —	
Landsberg	Abfahrt	2 23	2 54	2 46	6 16	— —	6 41
					Ank.		Mrg.
Küstrin	Ankunft	3 12	3 57	4 16	— —	— —	8 4
	Abfahrt	3 18	4 3	4 26	— —	— —	8 14
Berlin	Ankunft	5 —	6 —	7 15	— —	— —	10 52
		Mrg.	Abds.	Mrg.			Vm.

B. Neben-Cours: Küstrin-Frankfurt.

Richtung: Cüstrin-Frankfurt.

Stationen.		Güterzug mit Personen-Beförderung IV.		Personenzug VI.		Güterzug VIII. mit Pers.-Beförderung.		Gemischter Zug XIV.		Personenzug XX.	
		U	M	U	M	U	M	U	M	U	M
		Nm.		Mrg.		Vm.		Vm.		Abds.	
Cüstrin	Abfahrt	4	22	4	31	11	18	8	19	9	20
Frankfurt	Ankunft	6	11	5	28	1	7	9	35	10	25

Richtung: Frankfurt-Cüstrin.

Stationen.		Personenzug III.		Güterzug V. mit Pers.-Beförderung.		Personenzug VII.		Gemischter Zug XIII.		Güterzug mit Personen-Beförderung XIX.	
		U	M	U	M	U	M	U	M	U	M
		Vm.		Abds.		Nm.		Abds.		Mrg.	
Frankfurt	Abfahrt	9	53	10	45	3	–	7	40	6	8
Cüstrin	Ankunft	10	53	12	12	3	52	8	55	7	49

Sämmtliche Züge befördern Personen in allen 4 Wagenklassen.

C. Neben-Cours: Bromberg-Otloczyn.

Richtung: Bromberg-Otloczyn.

Stationen.		Courierzug I. — 1. 2. Klasse.		Gemischter Zug V. 1. 2. 3. 4. Klasse.		Güterzug VII. mit Personen-Beförderung 2. 3. 4. Klasse.	
		U.	M.	U.	M.	U.	M.
		Morgens.		Vormitt.		Abends.	
Bromberg	Abfahrt	6	23	9	36	7	35
Thorn	Ankunft	7	30	11	21	9	51
	Abfahrt	7	40	11	36	—	—
Otloczyn	Ankunft	7	57	12	2	—	—
	Abfahrt	8	2	12	12	—	—
Alexandrowo	Ankunft	8	8	12	22	—	—
Warschau	Ankunft	3	—	8	50	—	—

Richtung: Otloczyn-Bromberg.

Stationen.		Courierzug II. — 1. 2. Klasse.		Gemischter Zug VI. 1. 2. 3. 4. Klasse.		Güterzug VIII. mit Personen-Beförderung 2. 3. 4. Klasse.	
		U.	M.	U.	M.	U.	M.
		Mittags		Morgens			
Warschau	Abfahrt	1	33	6	30	—	—
		Abends		Nachm.			
Alexandrowo	Abfahrt	8	11	2	25	—	—
Otloczyn	Ankunft	8	17	2	35	—	—
	Abfahrt	8	27	3	15	—	—
						Morgens	
Thorn	Ankunft	8	42	3	39		
	Abfahrt	9	12	3	59	6	42
Bromberg	Ankunft	10	13	5	39	8	53

D. Neben-Cours: Dirschau-Danzig.

Richtung: Dirschau-Danzig.

Stationen.		Eilzug I. — 1. 2. 3. Klasse.		Personenzug III. — 1. 2. 3. 4. Klasse.		Güterzug V. mit Pers.-Beförd. — 1. 2. 3. 4 Klasse.		Güterzug VII. mit Pers.-Beförd. — 1. 2. 3. 4. Klasse.		Eilzug XVII. — 1. 2. 3. Klasse.	
		U	M	U	M	U	M	U	M	U	M
		Vm.		Abds.		Nm.		Mrg.		Abds.	
Dirschau	Abfahrt	9	4	9	31	2	31	6	9	8	15
Danzig, Lege-Thor,	Ankunft	9	49	10	22	4	1	7	26	9	—

Richtung: Danzig-Dirschau.

Stationen.		Eilzug II. — 1. 2. 3. Klasse.		Personenzug IV. — 1. 2. 3. 4. Klasse.		Güterzug mit Pers.-Bef. VI. — 1. 2. 3. 4. Klasse.		Güterzug mit Pers.-Bef. VIII. — 1. 2. 3. 4. Klasse.		Eilzug XVIII. — 1. 2. 3. Klasse.	
		U	M	U	M	U	M	U	M	U	M
		Abds.		Mrg.		Vm.		Abds.		Mrg.	
Danzig, Lege-Thor,	Abfahrt	6	57	4	50	11	41	7	26	7	54
Dirschau	Ankunft	7	45	5	44	1	15	8	57	8	42

E. Neben-Cours: Danzig-Neufahrwasser.

Richtung: Danzig-Neufahrwasser.

Stationen.	Güterzug mit Personen-Beförderung I.		Güterzug mit Personen-Beförderung V.		Güterzug mit Personen-Beförderung VII.		Personenzug XXXI.		Personenzug XXXIII.		Personenzug XXXV.	
	U	M	U	M	U	M	U	M	U	M	U	M
	Vm.		Nm.		Mrg.							
Danzig, Lege-Thor	10	4	4	16	7	41	Mitt.		Nm.		Abds.	
Danzig, Hohe-Thor	10	18	4	30	7	55	12	—	2	—	8	—
							Mitt.		Nm.		Abds.	
Neufahrwasser . . .	10	30	4	42	8	7	12	12	2	12	8	12

Richtung: Neufahrwasser-Danzig.

Stationen.	Güterzug mit Personen-Beförderung II.		Güterzug mit Personen-Beförderung VI.		Güterzug mit Personen-Beförderung XXX.		Personenzug XXXII.		Personenzug XXXIV.		Personenzug XXXVI.	
	U	M	U	M	U	M	U	M	U	M	U	M
	Abds.		Vm.		Vm.		Nm.		Nm.		Abds.	
Neufahrwasser . . .	6	16	11	—	8	37	12	45	2	45	8	45
Danzig, Hohe-Thor	6	30	11	14	8	49	12	57	2	57	8	57
Danzig, Lege-Thor	6	42	11	26	—	—	—	—	—	—	—	—
(Alter Bahnhof.)							Ankunft.					

Sämmtliche Züge befördern Personen in allen 4 Wagenklassen.

Der Courierzug I., der Personenzug V., sowie der Eilzug IV. werden bereits am 30. September cr. Abends von Berlin resp. Eydtkuhnen nach dem neuen Fahrplan abgelassen. Der Courierzug II., welcher am 30. September cr. 12 Uhr 43 Minuten Nachmittags und der Personenzug VI., welcher am 30. September cr. 2 Uhr 56 Minuten früh von Eydtkuhnen abgelassen wird, gehen auf Station Kreuz in den neuen Fahrplan über und über Cüstrin und Müncheberg weiter nach Berlin. Das Weitere ist aus den auf den Stationen ausgehängten und daselbst auch käuflich zu habenden neuen Fahrplänen zu ersehen.

Bromberg, den 13. September 1867. Königliche Direktion der Ostbahn.

(6) Königliche Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn. Für die in Erfurt und Staßfurt in Wagenladungen von mindestens 100 Ctrn. zum Transport gelangenden Sendungen von Förder-Steinsalz, in Blöcken oder gemahlen, kommt vom 12. September cr. ab auf der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn und der Schlesischen Gebirgsbahn ein neuer Tarif zur Anwendung. Derselbe beruht auf dem Satze von 1 Pfg. pro Ctr. und Meile nebst einer Expeditionsgebühr von 2 Thlr. pro 100 Ctr. Insoweit der jetzt bestehende Tarif billigere Sätze hat, als die hiernach sich ergebenden, sind dieselben in den neuen Tarif übernommen. Berlin, den 6. September 1867.

Königliche Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn.

(7) Die Herren Mitglieder des Stiftungs-Vereins der Klein-Glienicker Waisen-Anstalt für die Provinz Brandenburg werden zu der auf Sonnabend, den 19. Oktober d. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Civilwaisenhause, Neue Königsstraße Nr. 61., anberaumten statutenmäßigen Haupt-Versammlung hierdurch ergebenst eingeladen. Potsdam, den 9. September 1867.

Das Waisen-Amt der Klein-Glienicker Waisen-Anstalt für die Provinz Brandenburg.

Redigirt im Büreau der Königl. Regierung.

Druck der Hofbuchdruckerei von Trowitzsch und Sohn in Frankfurt a. O.